

MadSeverusSnape

Adventskalender-Weihnachtsdrabbles

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

24 Drabbles mit 24 verschiedenen Pairing-Es gibt jeden Tag ein anderes Pairing. Vielleicht auch Slash, das muss ich mir noch überlegen ;D Aber ich denke schon :)

Vorwort

Ich habe mich jetzt auch mal an Drabbles versucht ;D Ich dachte mir, da kommt die Weihnachtszeit bzw. der Adventskalender doch genau richtig^^ Es wird aber wohl mehrmals Severus Snape drin vorkommen. Ich hoffe das stört euch nicht :) Ansonsten freue ich mich über Kommenatre, Anregungen und Kritik aller Art. Viel Spaß :)

Inhaltsverzeichnis

1. 1.Dezember:Lily und Severus
2. 2.Dezember:Remus und Tonks
3. 3.Dezember:Neville und Luna
4. 4.Dezember:Severus und Narcissa
5. 5.Dezember:Fred und Angelina
6. 6.Dezember:Ron und Hermine
7. 7.Dezember:Bill und Fleur
8. 8.Dezember:James und Sirius
9. 9.Dezember:Albus und Minerva
10. 10.Dezember:Draco und Pansy
11. 11.Dezember:Hagrid und Maxime
12. 12.Dezember:Scorpius und Lily Jr.
13. 13.Dezember:Tonks und Narcissa
14. 14.Dezember:Minerva und Sirius
15. 15.Dezember:Ron und Lavender
16. 16.Dezember:Severus und Minerva
17. 17.Dezember:Harry und Hermine
18. 18.Dezember:Remus und Fenrir
19. 19.Dezember:Filius und Pomona
20. 20.Dezember:Ginny und Neville
21. 21.Dezember:Severus und Remus
22. 22.Dezember:James und Lucius
23. 23.Dezember:Harry und Luna
24. 24.Dezember:Tonks und Severus

1.Dezember:Lily und Severus

„Hallo Lily!“, begrüßte Severus seine beste Freundin, in die er aber verliebt war.

Lily zuckte beim plötzlichen Ertönen seiner Stimme zusammen und ihre Wangen nahmen eine rosige Farbe an. „Hallo Sev.“ Schüchtern und definitiv anders als sonst erwiderte sie die Begrüßung.

Severus' Augen strahlten, aber ihre komische Verhaltensweise ging nicht an ihm vorbei. Doch er hatte jetzt Wichtigeres zu tun, als darüber nachzudenken: „Lily...frohe Weihnachten!“

Lily lächelte verlegen und im nächsten Moment drückte sie Severus einen Kuss auf die Wange. Schwarze Augen trafen Grüne. „Frohe Weihnachten, Sev.“

Lily strich ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht und verschwand im Gryffindor-Gemeinschaftsraum. Severus' Herz pochte. Er war glücklich.

2.Dezember:Remus und Tonks

Das Feuer knisterte.Sie hatten es mollig warm.Remus starrte in die Flammen.

Die letzte Nacht war wieder der reinste Horror gewesen.Mal wieder,wie öfter in letzter Zeit,hatte er seinen Trank nicht eingenommen.

Nun saß er dort also mit etlichen Verletzungen und Tonks hatte sich an ihn gekuschelt,nachdem sie die Wunden so gut wie möglich geheilt hatte.

„Wenn ich dich nicht hätte.....ich liebe dich!“,murmelte Remus und schaute sie mit einem gequälten,aber ehrlichen Lächeln an.

Einen Moment voller Stille lang,schauten sie sich einfach nur in die Augen und dann verwickelte Tonks Remus in einen überaus sanften Kuss.Ihr Schatten zeichnete sich an der Wand ab.

3.Dezember:Neville und Luna

Die Schlacht von Hogwarts hatte die heiße Phase erreicht und Neville war mittendrin.

Eilig rannte er durch die sich duellierenden Zauberer hindurch.Seine Augen wanderten von links nach rechts.

Zwischendurch feuerte er einen Stupor-Zauber ab.

Plötzlich erblickte er das lange,blonde Haar,was er suchte:Luna!

Die Augen bloß auf sie gerichtet rannte er weiter durch das Getümmel.Erschrocken wich er zur Seite als er fast von einem Felsbrocken erschlagen wurde.

Doch dann verfolgte er wieder sein Ziel und kam kurz vor dem einzigartigen Mädchen zum Stehen.
„Luna!Ich liebe dich!“ Er umarmte sie stürmisch,ergriff dann aber die Flucht.Eine verträumt grinsende Luna ließ er zurück.

4.Dezember:Severus und Narcissa

Severus Augen schimmerten.Aus Selbsthass,aus Zorn,aus Trauer.

Gerade hatte er den Unbrechbaren Schwur abgelegt und nun gab es endgültig keinen Weg mehr zurück.

Bellatrix hatte sein Haus längst verlassen,aber Narcissa war im Türrahmen stehen geblieben.Severus hatte es gar nicht mitbekommen.

Narcissa bemerkte den komischen Ausdruck in Severus' Augen.

Zögernd schritt sie lautlos von hinten auf ihn zu.Mit ihrer weichen Hand drehte sie ihn zu sich um.

Severus wollte sie gerade anherrschen,was sie noch in seinem Haus zu suchen hatte,da spürte er ihre Lippen auf seinen eigenen.

Er schloss automatisch die Augen,konnte sich nicht dagegen wehren.So genoss er einfach diese wundervolle Innigkeit.

5.Dezember:Fred und Angelina

Fred und George saßen gerade in der Großen Halle um zum Mittag zu essen.

Es war Weihnachten und so gab es allerlei.Der große Raum war festlich und bunt geschmückt.

Die beiden Zwillinge waren über die Ferien mal wieder in Hogwarts geblieben.

Immer mal wieder schaute Angelina lächelnd zu Fred hinüber,aber der schien das gar nicht so richtig mitzubekommen.

Doch plötzlich wurde sein Kopf sanft zur Seite bewegt und er bekam einen kurzen,aber wirkungsvollen Kuss auf den Mund.

Angelina kicherte und Fred starrte seinen Zwillingsbruder an. „Hast du das gesehen?Jetzt bist du neidisch,was!“,grinste er und stieß George neckend in die Seite.

6.Dezember:Ron und Hermine

Hermine und Ron saßen nebeneinander auf dem Sofa des Gryffindor-Gemeinschaftsraumes.

Hermine hatte ein großes Buch in der Hand und Ron starrte löcher in die Wand.

Sein Blick wich jedoch immer mal wieder zur Seite,auf das hübsche Mädchen neben ihn.Doch diese schien keine Notiz davon zu nehmen.

Gestern hatte Ron den Krankenflügel verlassen und mit Lavender Schluss gemacht,weil er Hermine verlangte...Er verlangte sie wirklich und er musste etwas tun...

Vorsichtig schlich seine Hand auf die von Hermine zu,bis sie sich berührten.

Hermine zuckte zusammen und schaute in Rons Gesicht.Er lächelte unsicher.

Hermine lächelte dankbar zurück und lehnte ihren Kopf an Rons Schulter an.

7.Dezember:Bill und Fleur

Da stand sie vor ihm:In einem weißen Kleid,einer wunderschönen Frisur und ihren wundervoll glänzenden Augen.

Fleur war einfach atemberaubend.

Langsam näherte sich Bill ihr,bis sie sich sanft küssten.Es fühlte sich großartig an.

Er wusste,dass dies die richtige Entscheidung gewesen war.Er liebte sie wirklich und sie ihn ebenso.

Langsam lösten sie sich wieder voneinander.Von ihrer Umwelt bekamen sie im Moment nichts mit.

Bill sah in das hübsche Gesicht Fleurs und sah eine kleine,schimmernde Freudenträne von ihrer Wange kullern.

Er lächelte und hielt ihre Hand ganz fest.Jetzt waren sie verheiratet.Endlich.

Bill wachte auf.Es war nur ein Traum.Er träumte oft von dieser schönen Erinnerungen.Bill lächelte.

8.Dezember:James und Sirius

„Gibs schon her,James!“,giftete Sirius seinen besten Freund an. „Ich brauch das Buch jetzt!“

Doch der junge Potter lachte bloß belustigt. „Dann hol's dir doch!“

„Das werde ich auch,darauf kannst du wetten!“ Mit den Worten stürzte Sirius sich auf ihn.

James brach,völlig überrumpelt,unter Sirius' Gewicht zusammen und so lagen sie dort aufeinander.

Sie starrten sich in die Augen.Intensiv.Ein komisches Gefühl machte sich in ihren Bäuchen bemerkbar.

Ihre Münder kamen sich immer näher als plötzlich-

„Hey Leute.Was macht ihr so?“Remus,der die Situation nicht erkannt hatte,begrüßte seine Freunde.

Sirius und James standen hektisch auf und schauten Remus verlegen an.

9.Dezember:Albus und Minerva

„Albus....wie lange soll das noch so weitergehen?“,seufzte Minerva,die sich nachdenklich in seinem Büro niedergelassen hatte.

„Ich weiß es nicht,Minerva...ich weiß es wirklich nicht.Aber irgendwann wird einer von ihnen sterben müssen.Harry oder Voldemort.“

Minerva nickte. „Schrecklich....“ Sie wollte Albus anschauen,doch dieser war in der Zeit hinter ihren Stuhl gehuscht.

„Dass sie sich immer verstecken müssen.“ Minerva musste lächeln.

Im nächsten Moment wurde sie umgedreht und in eine feste Umarmung eingeschlossen.

„Ich glaube,das können sie gebrauchen,Minerva.“,nuschelte er in ihr, dieses mal offenes Haar hinein.

„Vielleicht.“ Minerva lächelte undefinierbar und drückte Albus dankbar noch näher an sich.

10.Dezember:Draco und Pansy

„Draco,lass gut sein.“,meinte Pansy und näherte sich dem blonden Slytherin.

„Dieses widerliche Schlammblood!“,fluchte Draco weiter und zog eine Grimasse.

Er beruhigte sich jedoch schnell wieder. „Du hast recht.Sie ist es nicht wert.“,schnaubte er verächtlich und sah Pansy nun genau in die Augen.

„Genau.“,murmelte Pansy wie hypnotisiert und näherte sich ihm,bis sie ihre Lippen auf seine presste.

Draco konnte nicht glauben,was sich die Slytherin da gerade erlaubte,doch es schien ihm zu gefallen.

Was?Draco!,rief ihm sein Verstand zu und von dem einen auf den anderen Moment drückte er Pansy unsanft von sich.

Verständnislos schritt Pansy erhobenen Hauptes davon.

11.Dezember:Hagrid und Maxime

„Wir sind gleich da.“,freute sich Hagrid und führte Maxime durch die Büsche und Bäume des Waldes.

„Da wären wir!“ ,strahlte er und präsentierte seinen,mittlerweile ausgewachsenen Drachen Norbert.

„Hab' ihn herbringen lassen.Für dich.Dachte ihr solltet euch kennenlernen.“

„Magnifique!“ Langsam schritt Maxime näher. Hagrid hielt sie unsicher zurück.

„Das ist vielleicht keine so gute Idee.“

„Oh!?Bien...“ Sie schaute auf ihn hinab.Er zu ihr hinauf.

Langsam kam Maxime näher.Bereit für ihren ersten Kuss mit Hagrid,doch-

„Oh,oh!War das Fang?Ich glaube,wir sollten gehen.“

Enttäuscht ließ Maxime sich wieder von ihm mitziehen und Hagrid zupfte verlegen an seinem Bart herum.

12.Dezember:Scorpius und Lily Jr.

„Was willst du hier?“, schnarrte Scorpius, der alleine am Slytherin-Tisch saß, da er fast der einzige war, der in den Weihnachtsferien in Hogwarts blieb.

„Mich zu dir setzen.“, meinte Lily jr..

„Geh weg...“

„Wieso?“

„Slytherins unterhalten sich nicht mit Gryffindors.“

„Ich glaube nicht, dass du wirklich so unterkühlt bist, wie du wirken möchtest.“

„Aha.“ Jetzt schaute er sie an. „Da bist du aber die Einzige von den Gryffindors.“, murmelte er.

„Das glaube ich nicht.“, bekräftigte Lily. Ein verächtliches Schnauben von Scorpius.

„Frohe Weihnachten, Scorpius.“ Sie strich ihm zart über die Wange und verließ dann stillschweigend die Große Halle.

13.Dezember: Tonks und Narcissa

„Was?Wie?Warum bin ich hier!“,zischte Tonks empört,als sie im Haus der Malfoys erwachte.Vor ihr stand Narcissa,die sie mit blitzenden Augen ansah.

„Lucius hat dich hergebracht.Er wollte mir nicht sagen wieso.“,antwortete sie.

„Ich warne dich!“ Tonks wollte ihren Zauberstab ziehen,doch er war nicht mehr bei ihr.

„Der musste weg.Vorsichtshalber.“,grinste Narcissa.

„Warum habt ihr mich nicht gefesselt oder sonst irgendwas?“ Eine berechtigte Frage.

„Weil ich noch etwas mit dir vorhabe.“,meinte Narcissa kühl.

„Wenn ich dir nicht zuvorkomme.“,schnurrte Tonks plötzlich und stürzte sich auf die überraschte Narcissa.

Heiße Küsse wurden ausgetauscht und eine noch heißere Nacht verbracht.

14.Dezember:Minerva und Sirius

Die getigerte Katze saß draußen.Im Schnee.In der eisigen Kälte.

Minerva hatte einfach mal nach draußen gewollt.Sie wollte den ersten Schnee unter ihren Pfoten spüren.

Plötzlich raschelte etwas hinter ihr.Ihre spitzen Ohren nahmen das Geräusch sofort war.Sie miaute zur Begrüßung des Besuchers.

Sirius!Den gleichen Gedanken wie ich.,dachte Minerva sich und schaute den schwarzen Hund an.

Dieser legte sich auf dem Bauch neben sie,schaute die Katze aus großen dunklen Augen an.

Charmör,was?Na,was ist schon dabei?,überlegte Minerva und legte sich ebenfalls hin.

Sie kuschelte sich dicht an ihn.Dieser grinste,soweit es möglich war,und legte den großen Kopf sanft auf ihren Körper.

15.Dezember:Ron und Lavender

„Won-Wooooon!“ rief eine Stimme weiter hinten im Gang.

Ron drehte sich langsam um.Hektisch verdrehte er die Augen.

„Lavender,bitte,verstehe es doch.Ich-“

„Ich dich auch!“,sie drückte ihm einen dicken Schmatzer auf die Wange,bevor sie sich seinen Mund vornahm.

Unvorsichtig steckte sie ihm ihre Zunge in den Hals. Völlig unvorbereitet musste Ron plötzlich anfangen zu husten.

Lavender schaute ihn mitleidig an. „Was ist los?Bist du krank?“

„Öhm,ja.Ich gehe jetzt zu Madam Pomfrey und DU kommst NICHT mit.“

„Oh doch,natürlich!“ rief sie und wollte ihn gerade mit sich ziehen,als Ron schreiend davon lief.

16.Dezember:Severus und Minerva

„Severus,nun hab' dich nicht so.Hilf mir beim Schmücken!“,forderte Minerva teils genervt,teils fröhlich. Von ihm ließ sie sich in der Weihnachtszeit nicht die Laune verderben.

„Warum sollte ich?“,schnaubte der Tränkemeister.

„Aber jetzt brauche ich deine Hilfe.Da oben komme ich nicht dran.Und ich will keine Zauberei benutzen.“
Jetzt hatte sie ihn,da war sie sich sicher.

Und tatsächlich: Severus rollte mit den Augen und ging zu Minerva hinüber.

„Severus?“

„Was?“

„Sieh hoch.Ein Mistelzweig.“

„Bitte?Wie kommt der dahin?“,fragte er lauernd.

Anstelle einer Antwort bekam er einen Kuss auf die Wange.Minerva grinste verschmitzt.

Severus riss die Augen ungläubig auf und verschwand mit knallender Türe aus dem Lehrerzimmer.

17.Dezember:Harry und Hermine

„Ich weiß genau, wie sich das anfühlt, Hermine.“ Vorsichtig streichelte Harry seiner Freundin über den Rücken.

Sie saßen auf einer Treppe. Ron hatte soeben Lavender geküsst.

Die Hexe schluchzte. Dann sah sie auf. Tränen liefen ihr verräterisch über die Wangen.

Harry schaute sie einfühlsam an. „Komm her.“, flüsterte er dann und breitete seine Arme aus.

Hermine fiel ihm direkt um den Hals und schluchzte weiter in seine Schulter hinein.

Nach einigen Momenten der Stille sagte Hermine : „Danke Harry.“

Harry drückte sie kurz von sich weg, schaute ihr tief in die Augen und murmelte: „Nicht dafür.“

Dann drückte er sie wieder an sich.

18.Dezember:Remus und Fenrir

„Greyback!“,flüsterte Remus misstrauisch eher zu sich selbst,als der Todesser zwischen den Bäumen des Waldes hervortrat.

„So alleine hier?“ Er grinste fies.

Remus zog seinen Zauberstab.

„Oho,ich will dir doch garnichts tun.“ Knurrte der Todesser amüsiert und trat langsam näher.

„Ich warne dich,Greyback!“ Remus schwang seinen Zauberstab.

„Komm schon.Jetzt sind wir zwei Werwölfe einmal alleine.“

Im nächsten Moment wurde Remus zu Boden geschubst und Fenrir stürzte sich auf ihn.

Remus wollte gerade einen rettenden Fluch loslassen,da spürte er die rauen Lippen des Todessers auf seinen.

Zuerst widerwillig,dann positiv überrascht gab er sich dem wilden Kuss hin.

19.Dezember:Filius und Pomona

„Herein.“,sagte Filius Flitwick freundlich und schaute gespannt zur Türe.

„Ah,Pomona.“ Er lächelte. Pomona Sprout lief bis zu seinem Pult.

„Was kann ich für dich tun,meine Liebe?“

„Du weißt ja,dass ich morgen weg bin.Und Albus meinte,du könntest mich anstelle von Minerva,die ja nun krank ist,vertreten.“,erklärte sie.

„Natürlich.“ Er lächelte.

„Dann-ups!“ Der rote Stift kullerte von Filius' Pult.

Pomona und Filius bückten sich gleichzeitig und berührten sich beim Aufheben mit den Händen.

Sie schauten sich gebannt in die Augen.Dann räusperte Pomona sich,stand verlegen auf,überreichte Filius seinen Stift und stolperte durch die Tür draußen.

Filius fing fröhlich an zu summen.

20.Dezember:Ginny und Neville

Vorsichtig machte Neville die ersten Schritte.Er wollte Ginny beim Tanzen nicht wehtun.

Die Rothaarige lächelte. „Du bist ein guter Tänzer.Hab' ruhig mehr Selbstbewusstsein.“,flüsterte sie ihm ins Ohr.

Neville schluckte und tanzte,nun mit sichererem Gesichtsausdruck,weiter.Er mochte tanzen.Und es freute ihn,dass Ginny so etwas zu ihm sagte.

Sie tanzten noch den ganzen Schulball lang durch.

Nein,sie flogen über die Tanzfläche,als hätten sie nie etwas anderes gemacht.

Doch irgendwann wurde es Zeit,zu gehen.Vorsichtig entzog sich Ginny Nevilles Hand und gab ihm einen liebevollen Kuss auf die Wange.

„Der Abend war wunderschön.Gute Nacht,Neville.“ Sie ging die Treppe empör und Neville war überglücklich.

21.Dezember:Severus und Remus

Heute musste er es einfach machen.Aber Remus fürchtete sich vor Severus' Reaktion.

Sie saßen alleine im geschmückten Lehrerzimmer als Remus das Wort zögernd ergriff.

„Severus?“ Er stand auf und stellte sich vor den Schwarzhaarigen.

Dieser zog eine Augenbraue in die Höhe und blickte den Werwolf fragend an.

„Severus,ich muss dir etwas sagen.“ Einfach gerade raus : „Ich liebe dich!“

Zuerst dachte Severus,Remus wollte ihn veräppeln doch er merkte schnell,dass er es ernst meinte.

Er wollte es sich nicht eingestehen,aber auch er hatte komische...positive Gefühle für Remus entwickelt.

So nickte Severus einfach nur,grinste fies und zog ihn dann mit einem fordernden Kuss an sich.

22.Dezember:James und Lucius

„Suuuuper gemacht,du Gryffindor.“,schnaubte Lucius.

James verschränkte die Arme. „Warum bin ich Schuld,dass wir eingesperrt sind,mmh?“

„Ach,vergiss es!“,griftete Lucius und setzte sich vors Pult.

Nach einer Weile seufzte James nachgiebig und setzte sich,mit einem gewissen Abstand,neben den blonden Slytherin.

Irgendwann fing James an,Lucius von der Seite genau zu scannen und stellte mit Erstaunen fest,dass dieser gar nicht so schlecht aussah. Innerlich verteufelte er sich für diesen Gedanken,aber-

Langsam rückte James näher,bis seine Lippen fast das Gesicht Lucius' erreicht hatten.

„Wie kannst du es wagen?“,herrschte Lucius den Gryffindor an,schubste ihn hart gegen das Pult und setzte sich in eine andere Ecke.

James rieb sich,mit verzerrtem Gesichtsausdruck,langsam seinen Schädel.

23.Dezember:Harry und Luna

„Was machst du hier,Luna?“,fragte Harry und stellte sich neben die Ravenclaw.

„Ich suche meine Schuhe...sie sind verschwunden...aber...das hat sich schon erledigt.Schau!“

Sie zeigte mit dem Finger nach oben und tatsächlich:Da oben hingen ihre Schuhe!

Wie kommen die denn dahin?“

„Ich weiß es nicht.“,antwortete Luna verträumt und nahm Harrys Hand in ihre.

Harry schaute sie an.Sie war hübsch,fiel ihm auf.Ihre langen blonden Haare waren wunderbar.

Plötzlich spürte er einen Drang in sich und langsam kam er ihren Lippen näher.

Kurz bevor er sie küssen wollte,kicherte Luna und hielt ihn von sich weg.

„Das geht doch nicht.Ich gehe dann mal essen.Wir sehen uns dann.“,meinte sie verträumt und hüpfte davon.

24.Dezember: Tonks und Severus

„Oh, schon da?“

„Sieht wohl so aus...“, schnaubte Severus verächtlich.

Tonks ging dann in die Küche. Severus war drei Stunden zu früh.

Heute würde wieder ein Treffen des Orden des Phönix stattfinden und heute war Weihnachten.

„Das Essen ist aber auch schon früh fertig.“ Tonks erschauerte, als sie die kühle Stimme plötzlich hinter sich hörte.

Langsam drehte sie sich um und blickte in die tiefen schwarzen Augen.

Severus zog eine Augenbraue hoch, was Tonks ziemlich sexy fand. Sie bestrafte sich für diesen Gedanken. Doch dann gingen die Hormone ungewollt mit ihr durch.

„Nun... wir haben ja noch Zeit, also.. wollen wir nicht etwas gemeinsam machen?“ Bevor Severus antworten konnte, küsste sie ihn und zog ihn auf das Sofa.

So, ich schätze, das war's dann wohl... :(Ich würde mich sehr über Kommentare freuen :) Welches Pairing hat euch am besten gefallen, welches überhaupt nicht? Ich wünsche euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr :) Lg, MadSeverusSnape